

**SpieckerDietz**  
Bestattung & Begleitung

Annette Dietz

Am Untergraben 30 • 42399 Wuppertal  
Telefon 0202.25 79 83 5 • Mobilfon 0170.38 31 69 5  
Mail [info@spiecker-dietz.de](mailto:info@spiecker-dietz.de) • [www.spiecker-dietz.de](http://www.spiecker-dietz.de)

Eine Textsammlung  
zum Thema  
Leben, Sterben und Tod

Als die Kraft zu Ende ging  
war's kein Sterben,  
war's Erlösung.

Alles hat seine Zeit.  
Du gehst.  
Es war so, dass ich Dich kenne,  
dass ich Dich lieben musste –  
dass ich Dich halten konnte,  
so war es nicht.

Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes,  
der Trauer  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Alles verändert sich mit dem,  
der neben einem ist  
oder neben einem fehlt.

Als Gott sah,  
dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um Dich und sprach:  
„Komm heim“.

Arbeit war Dein Leben  
Fleißig Deine Hand.  
Hast alles uns gegeben,  
dafür unseren Dank.

Auf einmal bist Du nicht mehr da  
und keiner kann's verstehen.  
Im Herzen bleibst du uns ganz nah  
bei jedem Schritt, den wir gehen.  
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,  
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unsere Herzen bleibst du für immer.

Bedenke stets, dass alles vergänglich ist  
dann wirst du im Glück nicht so friedlich  
und im Leid nicht so traurig sein.

Bedenke, über alles Leid, das die Tage bringen,  
zieht mit raschen Schwingen tröstend hin die Zeit.

Begrenzt ist das Leben,  
unendlich die Erinnerung.

Bei jedem Abschied  
stirbt ein Stück Gegenwart in uns  
und wird Wirklichkeit.  
Doch unsere Seele weiß,  
wie man das Glück bewahrt in der Erinnerung  
und so ihm die Zukunft gibt, die ohne Ende ist.

Das Schicksal ließ ihr keine Wahl.  
Ihr Lächeln aber wird mir bleiben;  
in meinem Herz als Sonnenstrahl  
kann selbst der Tod es nicht vertreiben.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.

Dein Leben war ein großes Sorgen,  
war Arbeit, Liebe und Verstehen,  
war wie ein heller Sommermorgen -  
und dann ein stilles Von-uns-Gehn.

Deine Liebe ist so unendlich, dass sie nie vergeht.  
Deine Wärme so erfüllend, dass sie uns weiter trägt.  
Dein Wesen so hell leuchtend,  
dass es uns durchs tiefste Dunkel leitet  
und in unserem Herzen für immer den Weg bereitet.  
Wir tragen Dich in grenzenloser Liebe  
in unserem Herzen weiter  
von Generation zu Generation

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.  
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.  
Es ist Dein Weg.

Der harte Kampf ist nun zu Ende,  
Du bist erlöst vom Erdschmerz.  
Es ruhen still nun Deine Hände,  
und stille steht Dein liebes Herz.

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,  
aber nicht der Liebe.

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

Der Tod ist wie ein Horizont,  
dieser ist nichts anderes als die Grenze  
unserer Wahrnehmung.  
Wenn wir um einen Menschen trauern,  
freuen sich andere,  
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.

Der Tod ist wie eine Kerze, die erlischt,  
wenn der Tag anbricht.  
Das Schlimme am Tod ist nicht die Tatsache,  
dass er uns einen geliebten Menschen nimmt,  
sondern vielmehr,  
dass er uns mit unseren Erinnerungen allein lässt.

Der Tod kann nur einen Körper nehmen.  
Das Lebenswerk eines Menschen,  
seine Spuren im Umfeld  
rührt er nicht an,  
wenn wir es bewahren.

Der Tod kann Gnade sein,  
für Menschen, die alt sind,  
deren Hände nicht mehr festhalten können,  
deren Augen müde werden,  
deren Stimme nicht mehr sagen kann:  
Es ist genug, ich möchte gehen.

Der Tod öffnet unbekannte Türen.

Der Tod ordnet die Welt neu,  
scheinbar hat sich nichts verändert,  
und doch ist die Welt für uns  
ganz anders geworden.

Der Tod ordnet die Welt neu,  
scheinbar hat sich nichts verändert.  
Die Sonne geht auf, die Vögel zwitschern,  
der Alltag beginnt,  
und doch ist die Welt für uns anders geworden,  
denn Du bist nicht mehr bei uns.

Die Erinnerung ist ein Fenster  
durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,  
aber nicht aus unseren Herzen.  
Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist  
überall, wo wir sind.

Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.  
Was Du für uns gewesen,  
das wissen wir allein.  
Hab' Dank für Deine Liebe,  
Du wirst uns unvergessen sein

Du hast gelebt für Deine Lieben,  
all Deine Arbeit war für sie.  
Wenn Du auch bist von uns geschieden,  
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,  
gar manchmal über Deine Kraft.  
Du warst im Leben so bescheiden  
und musstest trotzdem soviel leiden.  
Nun ruhe aus, Du gutes Herz,  
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

Du kannst Tränen vergießen,  
weil er gegangen ist.  
Oder Du kannst lächeln,  
weil er gelebt hat.

Du kannst die Augen schließen und Beten,  
dass er wiederkehrt.  
Oder Du kannst die Augen öffnen  
und all das sehen, was er hinterlassen hat.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du  
einst so froh geschafft.  
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen weil dir der  
Tod nahm deine Kraft.

Was du aus Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an dir verloren haben,  
dass wissen nicht nur wir allein.  
Die Zeit der Sorgen und des Leids,  
es ist vorbei, die Liebe bleibt.

Du warst Liebe, Stärke, Rat für uns.  
Wir haben unendlich viel verloren.

Du warst so jung, du starbst so früh,  
wer dich gekannt, vergisst dich nie.

Du warst so treu und herzensgut  
und musstest doch so lange leiden,  
doch jetzt ist Friede, Licht und Ruh',  
so schmerzlich auch das Scheiden

Du warst und bist unsere Wurzel,  
um zu leben, bracht sie jeder Baum.  
Du nährtest uns und du lehrtest uns.  
Ein Baum voller Liebe, Güte und Barmherzigkeit.  
Unser Baum, ist die Familie.  
Deine Familie,  
die dich auf ewig lieben und vermissen wird.

Ein Engel ist jemand,  
den Gott dir ins Leben schickt,  
unerwartet und unverdient,  
damit er dir, wenn es ganz dunkel ist,  
ein paar Sterne anzündet.

Ein ewiges Rätsel ist das Leben -  
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war,  
ist nicht mehr.  
Er fehlt uns.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die uns niemand nehmen kann.

Eine freundliche Seele geht von uns.

Einige Menschen bleiben für immer,  
denn sie haben ihre Spuren  
in unseren Herzen hinterlassen

Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.  
In diesen schweren Stunden  
besteht unser Trost oft nur darin,  
liebepoll zu schweigen und  
schweigend mit zu leiden

Es hat alles seine Zeit,  
und alles Tun unter dem Himmel hat seine Stunde.  
Geboren werden hat seine Zeit  
und Sterben hat seine Zeit.

Es gibt ein Leid, das fremden Trost nicht duldet  
und einen Schmerz, den sanft nur heilt die Zeit.

Es ist schwerer eine Träne zu trösten,  
als tausend zu vergießen.

Es ist vorbei.  
Ganz ruhig bin ich jetzt.  
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.  
Kein Wunsch, kein Wollen,  
nichts mehr, was verletzt.  
Gestorben bin ich nur zu neuem Leben.

Es sind die Lebenden,  
die den Toten die Augen schließen.  
Es sind die Toten,  
die den Lebenden die Augen öffnen.

Es wird Stille sein und Leere.  
Es wird Trauer sein und Schmerz.  
Es wird dankbare Erinnerung sein,  
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,  
bis weit hinein in den Morgen.

Fern sind nur die, die vergessen sind,  
die an unserem Herzen sind, sind uns nah.

Freunde, wenn der Geist geschieden,  
so weint mir keine Träne nach.  
Denn wo ich weile, da ist Frieden.

Ganz leise ohne ein Wort,  
gingst du für immer von uns fort.  
Es ist so schwer dies zu verstehen,  
doch einst werden wir uns wieder sehen.

Gedanken – Augenblicke  
sie werden uns immer an dich erinnern  
und uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.

Gerade eben warst Du noch hier, jetzt bist Du fort.  
Dein Platz ist leer, überall sehen wir Deine Spuren  
und fühlen, wie sehr Du uns fehlst.  
Noch sind die Räume erfüllt von Deinem Wesen,  
Deinem Zauber, Deinem Lachen und Deiner Wärme.  
Etwas wird bleiben, wovon wir leben können.

Große Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns, das war Dein Leben.

Mütter sterben nicht gleich alten Bäumen!  
In uns leben sie und in unseren Träumen.  
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht  
zieht ihr Leben in unsere Kreise.  
Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise.

Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer  
bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung ist unsterblich  
und gibt uns Trost und Kraft.

Nicht die Jahre  
In unserem Leben zählen,  
sondern das Leben  
in unseren Jahren.

Nicht gestorben - nur vorangegangen.  
Nur wer vergessen wird, ist tot.  
Du wirst leben.

Schlafe wohl geliebtes Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser größter Schmerz.

Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Ruhe hat Dir Gott gegeben,  
schlafe wohl und habe Dank.

Schlummere sanft ...wir haben Dich so sehr geliebt  
Viele schwere, harte Stunden  
hast Du endlich überwunden,  
standhaft hast Du sie getragen,  
all die Schmerzen, all die Plagen.  
Nun ruhen Deine fleißigen Hände,  
die immer gern für uns bereit,  
daran denken wir in aller Zeit.

Schon lange drohten dunkle Schatten,  
dass Du würdest von uns gehen.  
Wir danken Gott, dass wir Dich hatten,  
Dein Bild wird immer vor uns stehen.

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Überall sind Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Jeder Weg hat ein Ende.

Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist,  
Abschied zu nehmen.  
Irgendwann plötzlich heißt es, damit umzugehen,  
um neu aufzubrechen.  
Unser Wunsch ist dieser Zeit des Abschieds ist:  
Dass wir im Herzen dankbar bewahren  
alle kostbaren Erinnerungen,  
dass wir mutig weitergehen,  
auch wenn Schmerz und Leid uns erdrücken.

Dass wir uns begleiten und unterstützen  
in hellen und in dunklen Tagen.

Lautlos herangeschwebt,  
sanft niedergelassen,  
nicht einen Flügelschlag verweilt,  
in den Himmel entschwunden.

Leben hat seine Zeit,  
Sterben hat seine Zeit.

Leise kam das Leid zu ihm,  
trat an seine Seite, schaute still und ernst ihn an,  
blickte dann ins Weite.  
Leise nahm es seine Hand, ist mit ihm geschritten,  
lies ihn niemals wieder los, er hat viel gelitten.  
Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel,  
und uns wär's als wüchsen still, seiner Seele Flügel.

Liebe stirbt nicht.

Liebt euch Lebende  
die Zeit verrinnt so schnell.

Mein Leben war es wert, dass ich es gelebt habe.  
Ich hatte es nicht leicht, aber ich habe es gut gemacht.

Menschen die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Menschen treten in unser Leben  
und begleiten uns eine Weile.  
Einige bleiben für immer  
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Und der Mensch heißt Mensch,  
weil er isst und weil er kämpft.  
Und weil er hofft und liebt,  
und weil es mitfühlt und vergibt,  
und weil er lacht und weil er lebt.

Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande  
Als flöge sie nach Haus

Unser Herz will Dich halten,  
unsere Liebe Dich umfassen.  
Unser Verstand muss Dich gehen lassen,  
denn Deine Kraft war zu Ende  
und Deine Erlösung war eine Gnade.

Vertraut auf eure Erinnerungen -  
sie bleiben unvergesslich.  
Vertraut auf eure Liebe -  
sie gibt euch Kraft und Zuversicht.  
Vertraut auf die Zeit -  
sie lindert den Schmerz  
und lässt die Freude wiederkommen.

Von den Sternen kommen wir,  
zu den Sternen kehren wir zurück,  
von jetzt bis in alle Ewigkeit.

Was Du an Liebe uns gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das wissen wir nur ganz allein.

Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein.

Hab' Dank für Deine Liebe,  
Du wirst uns unvergessen sein.

Was du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden,  
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,  
mit allem warst du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in ewiger Ruh.

Was man tief in seinem Herzen besitzt  
Kann man durch den Tod nicht verlieren.

Weinet nicht, ich hab es überstanden  
bin befreit von meiner Qual  
doch lasst mich in stillen Stunden  
bei euch sein so manches Mal

Weint nicht, weil es vorbei ist,  
lacht, weil es schön war.  
Erinnerungen erzählen von Liebe,  
von Nähe und all dem Glück,  
das wir durch einen geliebten Menschen  
erfahren durften.  
Erinnerungen gehen nicht  
ohne das Versprechen wiederzukehren,  
wenn unser Herz sie ruft.

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung Gnade.

Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaut,  
dann werde ich auf dem schönsten  
der vielen, vielen Sterne sitzen  
und zu Dir herabwinken.

Ich werde Dir Trost und Licht senden,  
damit Du mich in Deiner Welt  
sehen kannst und nicht vergisst.  
Traurig sollst Du aber nicht mehr sein,  
denn schau nur:  
Ich habe jetzt einen eigenen Stern

Weinet nicht an meinem Grabe,  
stört mich nicht in meiner Ruh, denkt,  
was ich gelitten haben, eh' ich schloss die Augen zu.

Wenn ihr mich sucht,  
suchet mich in eurem Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
dann bin ich immer bei euch.

Wenn in stiller Stunde Träume mich umwehen...

Wenn in der Nacht die Rosen weinen  
und unser Herz vor Kummer bricht  
möchten wir Dir noch einmal erscheinen  
und Dir sagen "Wir lieben Dich".

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände  
und Erinnerungen Stufen wären,  
würden wir hinaufsteigen und Dich zurückholen.

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,  
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Wenn sich der Mutter Augen schließen  
ihr liebes Herz im Tode bricht  
dann ist das schönste Band zerrissen  
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,  
so ist voll Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen  
und nicht helfen können  
war unser allergrößter Schmerz.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Wer so gelebt wie Du, selbstlos und rechtschaffen,  
wer so getan hat seine Pflicht,  
wer stets sein Bestes hat gegeben,  
stirbt selbst im Tode nicht.

Wer so gewirkt im Leben,  
wer so erfüllte seine Pflicht  
und stets sein Bestes hat gegeben,  
für immer bleibt er euch ein Licht.

Wer treu gewirkt, bis ihm das Auge bricht,  
und liebend stirbt, ja, den vergisst man nicht.

Wir haben das Leben überwunden,  
sind befreit von Schmerz und Pein,  
denkt oft an uns in stillen Stunden,  
und lasst und immer bei euch sein.

Wir haben einen lieben Menschen verloren.

Wir haben gemeinsam für ein Leben mit dir gekämpft,  
du hast uns unendlich viel gegeben.  
Unsere Liebe wird dich umgeben, wo immer du bist.

Wir sind so lang gegangen,  
durch Glück und auch durch Leid,  
was wir auch angefangen,  
wir waren stets zu zweit.  
Nun hast du mich verlassen,  
bist mir unendlich fern,  
es führen keine Straßen  
zu diesem weiten Stern.

Wir suchen nach dem, was uns begreifen lässt,  
machtlos es zu verstehen.  
Niemand vermag die Leere mit Worten zu füllen,  
so hüllen wir sie in Schweigen.  
Denn in uns wirst Du ewig sein,  
kein Wort dafür wird nötig sein.

Wir wollen nicht trauern,  
dass wir sie verloren haben,  
sondern dankbar sein dafür,  
dass wir sie gehabt haben.